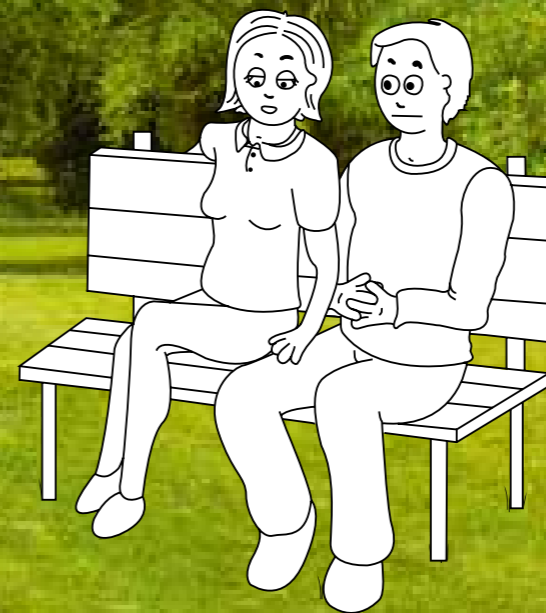


16. BESTATTUNGSWESEN UND TRAUER

Wenn ein Mensch gestorben ist, weckt dies bei den Hinterbliebenen tiefe Emotionen. Gleichzeitig wirft der Tod bei den Hinterbliebenen viele Fragen und Unsicherheiten auf.

Neben der Klärung rein organisatorischer Abläufe einer Bestattung geht es dabei oft vielmehr darum, der eigenen Trauer Raum geben und gemeinsam erlebte Zeit reflektieren zu können.

Umfassende Beratung, Beistand und Unterstützung erhalten Sie von Ihrer Kirche/Glaubensgemeinschaft, den örtlichen Bestattungsunternehmen, der Hospizarbeit Region Wolfsburg e.V., der Friedhofsverwaltung der Stadt Wolfsburg und im Rahmen der Trauerbegleitung vom Arbeitskreis Stille Wiege und den Wolfsburger Elfen Helfen e.V.



16.1 WOLFSBURGS FRIEDHÖFE

Wolfsburger Friedhöfe sind ein Ort der Daseinsvorsorge. Sie dienen der Bestattung der Bewohner der Stadt Wolfsburg. Gleichzeitig sind sie für die Angehörigen ein Ort der Trauerbewältigung und des langsamen Abschiednehmens, sollen Trost spenden und zum Verweilen einladen. Weiterhin nehmen die Friedhöfe aufgrund ihres Grünanteils wichtige Umwelt- und Naturschutzfunktionen wahr und sie erfüllen kulturhistorische, soziale Erholungsfunktionen.

Das Wolfsburger Bestattungswesen verfügt über eine Fläche von rund 78 Hektar. Neben dem Wald- und dem Nordfriedhof als Zentralfriedhöfe gibt es in den Orts- und Stadtteilen weitere 22 kommunale Friedhöfe. Hinzu kommen 3 kirchliche Friedhöfe und ein Kolumbarium.

Um individuellen Ansprüchen gerecht zu werden, ist ein breites Angebot an Grabarten vorhanden. Dazu gehören Reihen- oder Wahlgräber für Sarg- oder Urnenbestattungen, Grabstätten mit und ohne Kennzeichnung sowie pflegefreie Grabstätten. Aus der Bevölkerung wird derzeit besonderen Wert auf pflegeleichte naturnahe Grabstätten gelegt, dem die Friedhofsverwaltung mit unterschiedlichen Angeboten auf den Zentralfriedhöfen Rechnung trägt.

Ergänzend gibt es auf dem Nordfriedhof ein muslimisches und ein jüdisches Grabfeld. Auf dem Friedhof St. Annen in Wolfsburgs Stadtmitte gibt es außerdem den im Jahr 2014 neu gestalteten „Himmel für Kinder“, der den „Sternenkinder“, also allen Un- und Fehlgeborenen, eine Bestattungsmöglichkeit bietet.

Eine gute Erreichbarkeit der Friedhöfe mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist garantiert und es stehen ausreichend Parkmöglichkeiten für PKWs zur Verfügung. Insbesondere der Nord- und der Waldfriedhof haben einen direkten Anschluss zu einem der Hauptwanderwege und laden daher natürlich auch zum Erreichen zu Fuß oder mit dem Fahrrad ein.

Die Mitarbeiter/-innen der Friedhofsverwaltung stehen Ihnen selbstverständlich für eine ausführliche Beratung, Besichtigungen der Grabarten, mögliche Standorte und offene Fragen zur Verfügung. Mit den Mitarbeiter/-innen des Friedhofsbetriebs können zudem Termine für die persönliche Auswahl einer Grabstätte vereinbart werden.

Zu den täglichen Aufgaben der geschulten Mitarbeiter/-innen des Wolfsburger Bestattungswesens gehören vor allem die Planung und Umsetzung von neuen Grabfeldern, die Pflege und Unterhaltung der den Grabstätten zuzuordnenden Flächen einschließlich der Infrastruktur und Einbauten, die Kontrolle der ca. 15.000 Bäume, die Pflege und Unterhaltung der nicht den

→ STADT WOLFSBURG / GESCHÄFTSBEREICH GRÜN FRIEDHOFSVERWALTUNG

Waldfriedhof
Werderstraße 12
38448 Wolfsburg
Tel. 05361 / 28 11 10 oder -11 12
Fax 05361 / 28 11 11

friedhofsverwaltung@stadt.wolfsburg.de
www.wolfsburg.de/friedhofsverwaltung

Öffnungszeiten:

Mo., Di. und Do. 7.30 - 16.00 Uhr
Mi. und Fr. 7.30 - 12.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

FRIEDHOFSBETRIEB

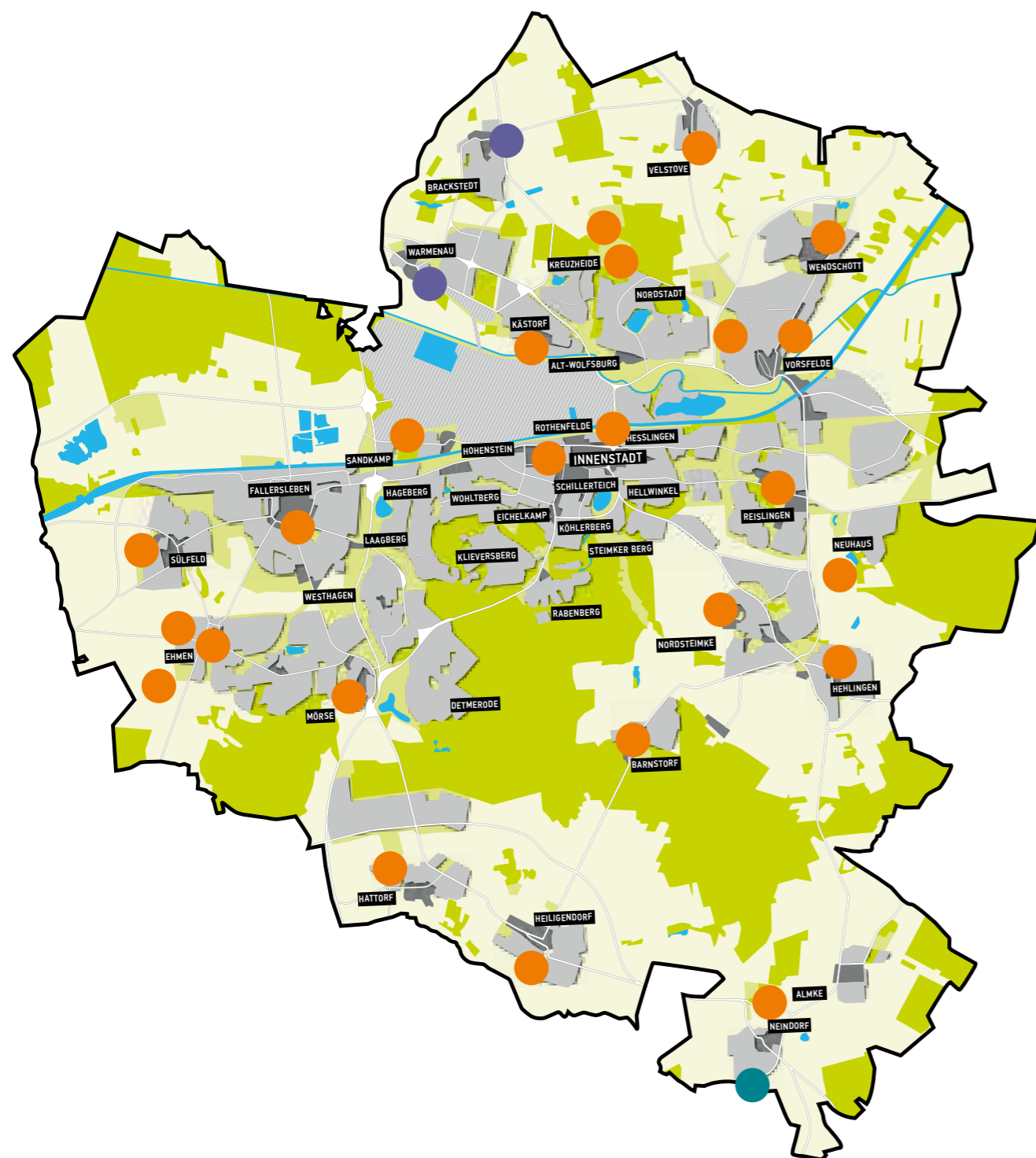
Nordfriedhof
Werderstraße 50
38448 Wolfsburg
Tel. 05361 / 28 11 00 oder -11 01
Fax 05361 / 28 11 05

Grabstätten zuzuordnenden Flächen sowie der Winterdienst auf allen 25 Friedhöfen.

Von der Friedhofsverwaltung erhalten Sie u. a. Informationen und Beratung – auch vorsorglich –

- zum Grabartenangebot,
- zur Vergabe und Verlängerung von Grabstätten,
- zur Durchführung von Beisetzungen,
- zur Grabgestaltung und -pflege,
- zur Errichtung von Grabmalen u. ä.,
- zur Bestellung und Anbringung von Bronzeplatten,
- zu Grabeinebnungen,
- zur Verkehrssicherungspflicht auf Friedhöfen,
- zu Friedhofsgebühren sowie
- zur Erteilung von Einfahrtgenehmigungen für körperlich beeinträchtigte Friedhofsbesucher

16.2 FRIEDHÖFE IN WOLFSBURG



● städtischer Friedhof
 ● kirchlicher Friedhof Landeskirche Braunschweig
 ● kirchlicher Friedhof Landeskirche Hannover

16.3 HOSPIZARBEIT REGION WOLFSBURG E.V.

Die Hospizarbeit Region Wolfsburg ist Ansprechpartner für alle Ereignisse, die mit dem Sterben, der Trauer und der Versorgung schwerkranker, sterbender Menschen in häuslicher Umgebung oder im Hospizhaus zu tun haben.

→ HOSPIZARBEIT REGION WOLFSBURG E.V.

Eichendorffstraße 7-9
38440 Wolfsburg
Tel. 05361 / 6 00 92 90
Fax: 05361 / 60 09 29 20

info@hospiz-wolfsburg.de
www.hospiz-wolfsburg.de

Das Hospizhaus in Wolfsburg ist eine stationäre Einrichtung für schwerst- und unheilbar Kranke. Im stationären Bereich stehen 13 Betten zur Verfügung. Unser Angebot richtet sich an Betroffene und deren Angehörige. Das stationäre Hospiz ist eine kleine Einrichtung mit familiärem Charakter. Wir ermöglichen den unheilbar kranken Menschen, während der Zeit des Aufenthaltes, die eigenen Lebensgewohnheiten beibehalten zu können.

Ambulante Hospizarbeit

Seit 1995 begleiten ehrenamtliche Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt ihre sterbenden Mitmenschen da, wo sie zu Hause sind. In ihrer Wohnung/ihrem Haus, im Pflegeheim oder anderen sozialen Einrichtungen und im Krankenhaus.

Die Hospizarbeit bietet kompetente Beratung bei sozialen, seelischen und spirituellen Fragen.

Ein Hausbesuch kann telefonisch mit der Koordinatorin vereinbart werden. In der Beratung werden Fragen und wichtige Themen geklärt. Gemeinsam wird der Bedarf ermittelt und wie die Begleitung aussehen kann. Ein/e Ehrenamtliche/r wird nach individuellen Bedürfnissen und Anliegen eingesetzt.

Das Palliativ-Netzwerk-Wolfsburg bietet die spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV) an. SAPV dient dem Ziel, die Lebensqualität und die Selbstbestimmung schwerkranker Menschen in der letzten Lebensphase ihrer vertrauten Umgebung zu unterstützen. Die individuellen Bedürfnisse und Wünsche der Patienten und seiner Angehörigen stehen im Mittelpunkt der Versorgung. Sie haben einen ständigen Ansprechpartner, der sie berät und die Versorgung im Krankheitsverlauf koordiniert.

Die Trostinsel stellt einen Ort der Begegnung bereit, an dem Kinder und Jugendliche ihrer Trauer Ausdruck verleihen können. Hier werden Erinnerungen gelebt und Schätze gesammelt, die für eine sinnvolle Trauerarbeit so notwendig sind. Für individuelle Bedürfnisse stehen hier Räumlichkeiten und geschultes Personal zur Verfügung.

Die SONne (ambulante Kinderhospizarbeit Süd-Ost-Niedersachsen) bietet Unterstützung für Familien mit schwer kranken Kindern mit einer lebensbegrenzenden Diagnose, die zu Hause leben und versorgt werden.

Wir begleiten sie in ihrer vertrauten Umgebung mit ausgebildeten Ehrenamtlichen, sind da, für entlastende Gespräche, um Zeit zu schenken, bei Fragen, zur Entlastung des Alltags und für gemeinsame Unternehmungen etc.

Das **EthikNetz Wolfsburg** unterstützt Sie, um bei schwierigen medizinischen und pflegerischen Entscheidungen zu einer tragfähigen Lösung zu kommen.

Im **Trauercafé** haben Sie die Gelegenheit, sich mit anderen Trauernden bei Kaffee, Tee, und Keksen auszutauschen. Weinen und Lachen sind ausdrücklich erlaubt. Sie können ohne Anmeldung vorbeischaun, jeden 2. Freitag im Monat von 15-17 Uhr und jeden 4. Mittwoch im Monat von 14:30-16:30 Uhr.

Die Treffen finden im Hospizhaus Wolfsburg statt.

16.4 TRAUERBEGLEITUNG

ARBEITSKREIS „STILLE WIEGE“

Nicht jede Schwangerschaft endet glücklich. Jeder Mensch erlebt und verarbeitet Trauer auf eigene Art und Weise. Wir, die Mitglieder des Arbeitskreises „Stille Wiege“, möchten Sie auf Ihrem Weg ein Stück begleiten und Ihnen Menschen aus verschiedenen Institutionen an die Hand geben, die Sie unterstützen und begleiten können.

Projekt „Ein Himmel für Kinder“

Kleine Kinder mit einem Geburtsgewicht unter 500 g sind in Niedersachsen nicht bestattungspflichtig. Die Eltern können dies aber jederzeit selbst tun und sich dafür an einen Bestatter ihres Vertrauens wenden.

Alle anderen dieser kleinen Menschen, die im Klinikum Wolfsburg zur Welt gekommen sind, werden bei der ökumenischen Sammelbestattung „Ein Himmel für Kinder“ in einem gemeinsamen Sarg auf dem St. Annen Friedhof beerdigt.

Jeweils um 14:00 Uhr beginnt die Trauerfeier in der St. Annen Kirche mit anschließender Beisetzung auf dem Friedhof. In der Regel findet dies am letzten Freitag in den Monaten März, Juni, September und November statt. Weitere Informationen erhalten Sie von der Krankenhausesorge.

→ ELTERNSCHULE IM KLINIKUM WOLFSBURG

Sauerbruchstraße 7
38440 Wolfsburg
Tel. 05361 / 80 10 55

EVANGELISCHE KRANKENHAUSESELSORGE

Sauerbruchstraße 7
38440 Wolfsburg
Tel. 05361 / 80 14 56

Ansprechpartnerin:
Heidrun Schäfer

AWO FAMILIENBERATUNGSZENTRUM

Bebelstraße 9
38440 Wolfsburg
Tel. 05361 / 2 75 93 13

Ansprechpartnerin:
Angelika Heil

Trauerbewältigungsgruppe „Sternenkinder“ Bei Fragen zur/Interesse an der Trauerbewältigungsgruppe setzen Sie sich bitte mit der Elternschule im Klinikum Wolfsburg in Verbindung

Hebamme und Trauerbegleiterin
Sylke Dittmer
Tel. 05362 / 6 40 20

Hebamme und Trauerbegleiterin
Sylvia Meier
Tel. 0173 / 2 11 33 23

WOLFSBURGER ELFEN HELFEN E. V.

Der Wolfsburger Elfen helfen e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Kliniken der Region (Wolfsburg, Braunschweig, Gifhorn, Helmstedt, Salzwedel, Hannover) ehrenamtlich zu unterstützen. Die Elfen nähen für Frühchen, kleine Kämpfer und Sternenkinder (Totgeburten). Sie möchten den kleinsten Erdenbürgern einen besonders schönen Start ins Leben ermöglichen und trauernde Eltern unterstützen. Sie stellen Kleidung in Minigrößen sowie Sternenkinderdecken her, zaubern aus wenigen Materialien kleine Schmu-setiere und haben noch viele Ideen, die mit viel Herzblut umgesetzt werden. Die Elfen treffen sich wenn möglich, jede Woche zum gemeinsamen Verarbeiten von gespendeten Stoffen. Aber diese müssen teilweise auch gekauft werden und daher werden immer wieder Spenden benötigt. Alle Erlöse und Spenden kommen zu 100% dem Verein zu Gunsten.

Seit dem Zusammenschluss im Juli 2015 konnten schon zahlreiche eifrige Elfen und auch betroffene Eltern für die Idee begeistert werden.

Der Wolfsburger Elfen helfen e. V. ist immer auf der Suche nach aktiven und auch passiven Mitgliedern, die den Verein unterstützen.

→ WOLFSBURGER ELFEN HELFEN E. V.

Tel. 0176 / 47 69 30 37 (Mo., Mi. und Fr. 10.00 - 18.00 Uhr)

kontakt@wolfsburger-elfen-helfen.de
www.wolfsburger-elfen-helfen.de

